

# Rabatte aus dem Internet

## Odenthal als Modellgemeinde für ein interessantes Projekt

von CLAUD-PETER GRIES

**ODENTHAL-BLECHER.** Geiz ist geil und Schnäppchenjäger sind die Deutschen inzwischen auch geworden. Einen guten Teil dazu beigetragen hat das Internet. Und genau dort wird jetzt von einem Unternehmen aus Blecher eine neue Runde in der Rabatt-Schlacht eingeleitet. Imke und Udo Stadelmann von der Unternehmensberatung SCT in Blecher und der Österreicher Franz Flasch gehen ab Anfang Mai mit der neuen Internet-Seite [www.etouris.com](http://www.etouris.com) an den Start.

Und die Idee, die dahinter steckt, ist schon bestechend: „Bei uns können Unternehmen aller Art für ihre Produkte und Dienstleistungen werben, und dem Kunden Rabatte gewähren. Dazu können Rabattcoupons eingestellt werden, die der Nutzer sich ausdrucken und bei dem Unternehmen einlösen kann“, erläutert Udo Stadelmann, von Hause aus Unternehmensberater.

Doch, und das ist der große Unterschied zu Rabattcoupons von großen Anbietern, kann der einzelnen Anbieter selbst entscheiden, wie viele Coupons er ausgibt. „Ein kleines Unternehmen kann es sich schließlich nicht leisten, hunderte oder tausende Coupons

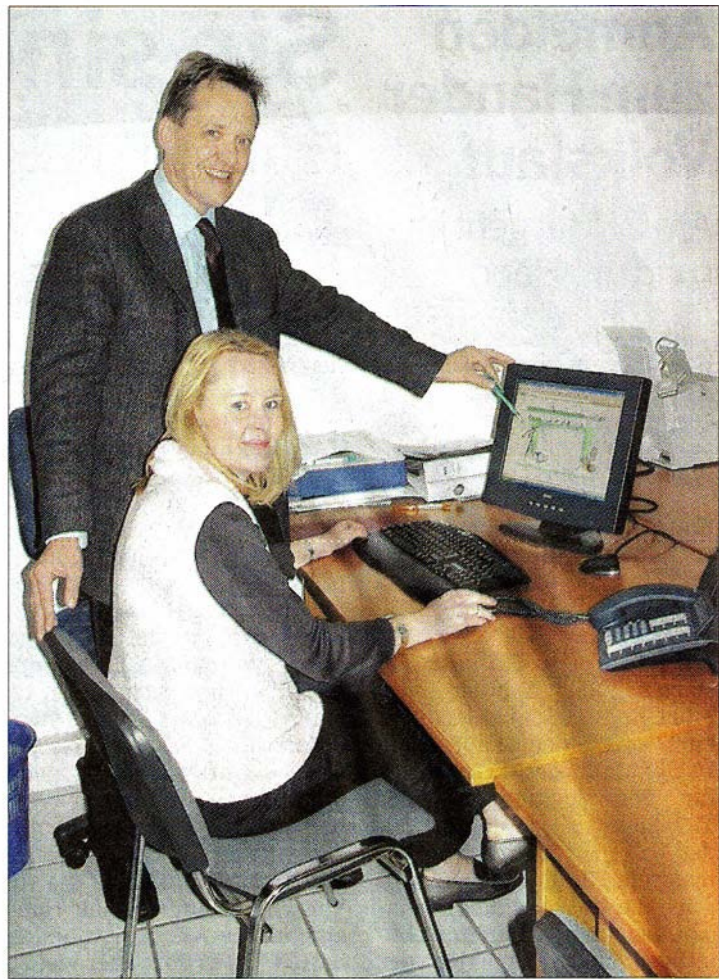
herauszugeben, wie die Großen es machen“, so Stadelmann, der sich die neue Internetplattform gemeinsam mit seinem Branchenkollegen Flasch aus Salzburg ausgedacht hat.

Ein weiterer Vorteil ist die Flexibilität des Angebotes. Der Metzger, der vielleicht am Samstag um 11 Uhr sieht, dass er noch viel zu viel Bratwurst hat, stellt mit wenigen Mausklicks ein paar Rabattcoupons ins Netz, und der Kunde kann so mit Ersparnis kaufen.

### Sparen durch Rabattcoupons

Doch auch umgekehrt funktioniert das System: „Ein Kölner, der einen Ausflug ins Bergische machen will, schaut zum Beispiel in Odenthal nach, sieht, dass er im Eiscafe, in einem Restaurant oder an einer Imbissbude einen Rabatt bekommt, drückt sich den Coupon aus, und spart so ein paar Euro“, stellt Imke Stadelmann die Consumer-Seite des Projektes vor.

Mehr noch, der Verbraucher kann auch Suchcoupons erstellen, die an interessierte Geschäfte gehen. Den Anbietern der gewünschten Dienstleistungen und Waren gibt er damit die Möglichkeit ein An-



Udo und Imke Stadelmann aus Odenthal-Blecher erdachten mit dem Österreicher Franz Flasch das Projekt eTouris. (Foto: Gries)

gebot zu machen.

Auf der Internetseite, die von Daniela Sieberer von der Werbe- und Design-Akademie Salzburg in einem eigenen, durchgängigen Design gestaltet wurde, ist die Navigation denkbar einfach. Über simple Schaltflächen oder eine Suche nach dem gewünschten Ort lassen sich leicht die angebotenen Rabattcoupons finden.

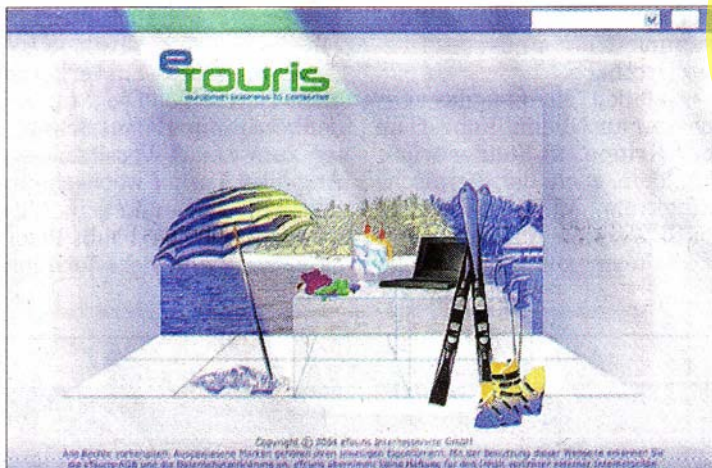
Technisch realisiert wurde das Projekt von den Studenten Martin Amelsberg und Daniel Finger von der Fachhochschule für Informatik im ostfriesischen Leer.

Noch sind das natürlich nicht so viele, denn das Projekt, das mit einem Minimalbudget aber viel Engagement auf die Beine gestellt wurde, befindet sich noch in der Anfangsphase. Zug um Zug soll ein Strukturvertrieb aufgebaut werden, der, so die Idealvorstellung von Udo Stadelmann, eines Tages ein umfassendes Angebot von Rabattcoupons in ganz Europa offerieren wird. Und das nicht nur in deutscher Sprache, sondern auch in Englisch und den Sprachen weiterer EU-Länder.


Die Gemeinde Odenthal ist für eTouris die Mustergemeinde. Entsprechend erhält eTouris auch Unterstützung und Assistenz von den beiden ehrenamtlichen Wirtschaftsförderern Bernd Erlingheuser und Klaus Uwe Brodersen.

Den örtlichen Unternehmen wird für ein Jahr die kostenlose Teilnahme an eTouris angeboten. Sonst sind im Jahr mindestens 300 Euro fällig. Das Interesse an dem Projekt sei da, so Udo Stadelmann. Das gelte nicht nur für Anbieter im touristischen Bereich, sondern auch für Handwerksbetriebe, die ebenfalls mit Rabatten winken und so den Blick auf die Website auch für Ortsansässige interessant machen.

Das eTouris-Projekt stellen Imke und Udo Stadelmann am Dienstag, 27. April, 20.30 Uhr, in Odenthal im Bürgerhaus der Öffentlichkeit vor. Die örtlichen Unternehmen können sich hier über die Möglichkeit zur kostenlosen Teilnahme im Projekt informieren.



Attraktiv gestaltet ist die [www.etouris.com](http://www.etouris.com)-Internetseite, die Anfang Mai freigeschaltet wird.

 [www.etouris.com](http://www.etouris.com)  
[www.eucoupon.com](http://www.eucoupon.com)